



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Schotten, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	10 366	100,0	5 252	5 114
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	301	2,9	146	155
5 - 9	385	3,7	191	194
10 - 14	533	5,1	263	270
15 - 19	573	5,5	297	276
20 - 24	515	5,0	273	242
25 - 29	495	4,8	289	206
30 - 34	509	4,9	269	240
35 - 39	552	5,3	275	277
40 - 44	794	7,7	392	402
45 - 49	965	9,3	471	494
50 - 54	937	9,0	511	426
55 - 59	788	7,6	407	381
60 - 64	741	7,1	408	333
65 - 69	531	5,1	284	247
70 - 74	649	6,3	324	325
75 - 79	509	4,9	232	277
80 - 84	314	3,0	138	176
85 - 89	226	2,2	73	153
90 und älter	49	0,5	9	40
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	165	1,6	83	82
3 - 5	204	2,0	97	107
6 - 9	317	3,1	157	160
10 - 15	644	6,2	314	330
16 - 18	345	3,3	181	164
19 - 24	632	6,1	338	294
25 - 39	1 556	15,0	833	723
40 - 59	3 484	33,6	1 781	1 703
60 - 66	917	8,8	507	410
67 - 74	1 004	9,7	509	495
75 und älter	1 098	10,6	452	646
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	3 674	35,4	2 138	1 536
Verheiratet	5 104	49,2	2 567	2 537
Verwitwet	822	7,9	169	653
Geschieden	760	7,3	378	382
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	10 052	97,0	5 102	4 950
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	3	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	15	0,1	12	3
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	19	0,2	(16)	3
Niederlande	9	0,1	6	3
Österreich	10	0,1	7	3
Polen	21	0,2	12	9
Rumänien	13	0,1	3	10
Russische Föderation	19	0,2	3	16
Türkei	35	0,3	17	18
Ukraine	13	0,1	3	10
Sonstige	157	1,5	68	89
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	1 530	15,0	770	770
Evangelische Kirche	7 160	70,0	3 510	3 650
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	140	1,4	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 250	12,2	700	550

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	5 420	53,0	2 950	2 470
Erwerbstätige	5 280	51,6	2 880	2 400
Erwerbslose	140	1,4	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 810	47,0	2 170	2 640
Personen unterhalb des Mindestalters	1 150	11,2	530	620
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 580	25,2	1 220	1 360
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	440	4,3	240	200
Hausfrauen und Hausmänner	360	3,6	/	360
Sonstige	280	2,7	180	100
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 590	86,9	2 430	2 160
Beamte/-innen	220	4,2	140	80
Selbstständige mit Beschäftigten	180	3,3	130	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	210	4,0	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	150	2,8	/	/
Akademische Berufe	490	9,3	230	260
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 030	19,6	490	540
Bürokräfte und verwandte Berufe	500	9,6	190	320
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	980	18,6	300	680
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 010	19,3	960	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	370	7,0	320	/
Hilfsarbeitskräfte	590	11,3	/	400
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	130	2,4	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 590	30,1	1 290	300
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 000	18,9	730	270
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	40	0,7	40	/
Baugewerbe	560	10,6	(520)	30
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 080	20,5	(560)	520
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	800	15,1	(340)	450
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(290)	(5,5)	(220)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 480	47,0	950	1 530
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	170	3,2	(120)	(50)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(450)	(8,5)	(210)	(230)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	470	8,8	250	220
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 400	26,5	370	1 030
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	290	24,6	/	170
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	630	53,8	320	300
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	250	21,6	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	550	6,1	320	240
Ohne Schulabschluss	340	3,7	200	130
Noch in schulischer Ausbildung	210	2,4	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 150	45,5	2 170	1 980
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 810	30,8	1 300	1 510
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 560	28,0	1 170	1 390
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	250	2,8	/	/
Fachhochschulreife	680	7,5	370	310
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	930	10,2	460	470
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 240	35,5	1 340	1 910
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 220	46,2	2 350	1 870
Fachschulabschluss	940	10,3	510	430
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	300	3,3	190	/
Hochschulabschluss	250	2,8	140	110
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	8 470	82,8	4 230	4 240
Personen mit Migrationshintergrund	1 760	17,2	900	850
Ausländer/-innen	300	2,9	140	160
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	220	2,2	/	110
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 460	14,3	770	690
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 040	10,1	560	480
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	420	4,1	210	220
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	270	2,6	140	130
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	150	1,5	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	490	27,9	270	220
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	270	15,2	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	280	16,0	110	170
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	470	26,8	250	220
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	220	17,3	/	/
1990 - 1999	730	57,9	400	330
2000 - 2011	160	12,5	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	180	10,4	/	/
5 - 9 Jahre	120	6,6	/	/
10 - 14 Jahre	180	10,2	/	110
15 - 19 Jahre	610	35,0	320	290
20 und mehr Jahre	610	34,6	320	290
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	10 366	100,0	10 052	314	102	112	100	-
Geschlecht								
Männlich	5 252	50,7	5 102	150	55	45	50	-
Weiblich	5 114	49,3	4 950	164	47	67	50	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	301	2,9	301	-	-	-	-	-
5 - 9	385	3,7	382	3	-	-	3	-
10 - 14	533	5,1	522	11	-	7	4	-
15 - 19	573	5,5	530	43	-	13	30	-
20 - 24	515	5,0	506	9	-	6	3	-
25 - 29	495	4,8	482	13	10	3	-	-
30 - 34	509	4,9	487	22	6	13	3	-
35 - 39	552	5,3	523	29	6	16	7	-
40 - 44	794	7,7	762	32	9	10	13	-
45 - 49	965	9,3	937	28	10	12	6	-
50 - 54	937	9,0	893	44	(24)	11	9	-
55 - 59	788	7,6	766	22	12	3	7	-
60 - 64	741	7,1	716	25	13	6	6	-
65 - 69	531	5,1	522	(9)	6	3	-	-
70 - 74	649	6,3	643	6	3	3	-	-
75 - 79	509	4,9	506	3	-	3	-	-
80 - 84	314	3,0	308	6	-	3	3	-
85 - 89	226	2,2	220	6	3	-	3	-
90 und älter	49	0,5	(46)	3	-	-	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	165	1,6	165	-	-	-	-	-
3 - 5	204	2,0	204	-	-	-	-	-
6 - 9	317	3,1	314	3	-	-	3	-
10 - 15	644	6,2	630	14	-	7	7	-
16 - 18	345	3,3	315	30	-	9	21	-
19 - 24	632	6,1	613	(19)	-	10	9	-
25 - 39	1 556	15,0	1 492	64	22	32	10	-
40 - 59	3 484	33,6	3 358	(126)	(55)	(36)	35	-
60 - 66	917	8,8	889	28	16	6	6	-
67 - 74	1 004	9,7	992	12	6	6	-	-
75 und älter	1 098	10,6	1 080	18	3	6	9	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	3 674	35,4	3 580	94	(12)	32	(50)	-
Verheiratet	5 104	49,2	4 933	171	69	61	41	-
Verwitwet	822	7,9	801	21	6	9	6	-
Geschieden	760	7,3	732	28	15	10	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	1 530	15,0	1 450	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	7 160	70,0	7 110	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	140	1,4	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 250	12,2	1 200	/	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	5 420	53,0	5 260	(170)	.	/	/	/
Erwerbstätige	5 280	51,6	5 120	(160)	.	/	/	/
Erwerbslose	140	1,4	140	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 810	47,0	4 660	150	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 150	11,2	1 140	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 580	25,2	2 550	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	440	4,3	400	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	360	3,6	340	/	/	/	/	/
Sonstige	280	2,7	240	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 590	86,9	4 440	(150)	.	/	/	/
Beamte/-innen	220	4,2	220	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	180	3,3	170	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	210	4,0	210	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	150	2,8	120	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	490	9,3	490	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 030	19,6	1 010	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	500	9,6	500	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	980	18,6	950	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 010	19,3	1 000	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	370	7,0	360	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	590	11,3	560	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	130	2,4	120	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 590	30,1	1 560	(30)	20	10	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 000	18,9	980	(20)	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	40	0,7	40	/	/	/	/	/
Baugewerbe	560	10,6	(540)	10	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 080	20,5	1 050	/	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	800	15,1	760	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(290)	(5,5)	(290)	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 480	47,0	2 390	/	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	170	3,2	170	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(450)	(8,5)	410	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	470	8,8	450	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 400	26,5	1 360	30	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	290	24,6	290	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	630	53,8	590	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	250	21,6	230	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	550	6,1	480	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	340	3,7	280	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	210	2,4	190	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 150	45,5	4 100	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 810	30,8	2 730	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 560	28,0	2 510	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	250	2,8	230	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	680	7,5	660	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	930	10,2	880	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	3 240	35,5	3 080	170	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 220	46,2	4 170	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	940	10,3	920	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	300	3,3	290	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	250	2,8	220	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	8 470	82,8	8 470	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 760	17,2	1 460	300	130	/	/	/
Ausländer/-innen	300	2,9	/	300	130	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	220	2,2	/	220	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 460	14,3	1 460	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 040	10,1	1 040	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	420	4,1	420	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	270	2,6	270	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	150	1,5	150	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	490	27,9	490	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	270	15,2	230	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	280	16,0	260	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	470	26,8	350	120	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	220	17,3	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	730	57,9	690	/	/	/	/	/
2000 - 2011	160	12,5	/	120	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	180	10,4	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	120	6,6	90	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	180	10,2	150	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	610	35,0	570	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	610	34,6	500	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	10 366	100,0	1 554	1 248	2 820	2 466	2 278
Geschlecht							
Männlich	5 252	50,7	760	699	1 407	1 326	1 060
Weiblich	5 114	49,3	794	549	1 413	1 140	1 218
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	3 674	35,4	1 554	1 110	702	210	98
Verheiratet	5 104	49,2	-	135	1 737	1 870	1 362
Verwitwet	822	7,9	-	-	33	111	678
Geschieden	760	7,3	-	3	342	275	140
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	10 052	97,0	1 519	1 204	2 709	2 375	2 245
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	15	0,1	-	-	6	6	3
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	19	0,2	-	3	3	7	6
Niederlande	9	0,1	-	-	-	9	-
Österreich	10	0,1	-	-	3	7	-
Polen	21	0,2	-	6	(3)	9	3
Rumänien	13	0,1	-	4	9	-	-
Russische Föderation	19	0,2	4	-	12	3	-
Türkei	35	0,3	-	(16)	13	3	3
Ukraine	13	0,1	-	-	13	-	-
Sonstige	157	1,5	31	12	49	47	18
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 530	15,0	150	170	310	410	490
Evangelische Kirche	7 160	70,0	1 090	940	1 880	1 560	1 680
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	140	1,4	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 250	12,2	160	/	470	340	180

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	5 420	53,0	/	970	2 500	1 710	140
Erwerbstätige	5 280	51,6	/	930	2 440	1 670	140
Erwerbslose	140	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 810	47,0	1 410	290	260	660	2 200
Personen unterhalb des Mindestalters	1 150	11,2	1 150	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 580	25,2	/	/	/	390	2 150
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	440	4,3	240	200	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	360	3,6	/	/	/	170	/
Sonstige	280	2,7	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 590	86,9	/	880	2 160	1 380	/
Beamte/-innen	220	4,2	/	30	100	90	/
Selbstständige mit Beschäftigten	180	3,3	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	210	4,0	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	150	2,8	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	490	9,3	/	/	270	140	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 030	19,6	/	160	540	320	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	500	9,6	/	/	240	140	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	980	18,6	/	220	430	300	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 010	19,3	/	270	450	230	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	370	7,0	/	/	140	170	/
Hilfsarbeitskräfte	590	11,3	/	/	210	270	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	130	2,4	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 590	30,1	/	310	760	450	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 000	18,9	/	190	470	280	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	40	0,7	/	10	10	/	/
Baugewerbe	560	10,6	/	(110)	280	(160)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 080	20,5	/	220	(460)	330	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	800	15,1	/	200	340	210	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(290)	(5,5)	/	/	(130)	(120)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 480	47,0	/	380	1 190	820	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	170	3,2	/	/	70	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(450)	(8,5)	/	80	200	(150)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	470	8,8	/	60	240	170	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 400	26,5	/	(210)	680	440	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	290	24,6	290	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	630	53,8	600	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	250	21,6	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	550	6,1	190	/	130	/	/
Ohne Schulabschluss	340	3,7	/	/	130	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	210	2,4	190	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 150	45,5	/	360	810	1 280	1 650
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 810	30,8	/	570	1 210	570	330
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 560	28,0	/	420	1 210	570	330
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	250	2,8	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	680	7,5	/	/	250	200	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	930	10,2	/	190	360	230	150

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 240	35,5	360	640	600	550	1 100
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 220	46,2	/	500	1 500	1 270	950
Fachschulabschluss	940	10,3	/	/	370	330	150
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	300	3,3	/	/	140	/	/
Hochschulabschluss	250	2,8	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	8 470	82,8	1 070	1 000	2 270	1 950	2 170
Personen mit Migrationshintergrund	1 760	17,2	390	290	500	390	190
Ausländer/-innen	300	2,9	/	/	120	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	220	2,2	/	/	90	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 460	14,3	350	230	380	330	170
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 040	10,1	/	200	330	330	170
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	420	4,1	340	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	270	2,6	250	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	150	1,5	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	490	27,9	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	270	15,2	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	280	16,0	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	470	26,8	110	/	160	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	220	17,3	/	/	/	/	/
1990 - 1999	730	57,9	/	140	270	230	/
2000 - 2011	160	12,5	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	180	10,4	110	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	120	6,6	90	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	180	10,2	120	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	610	35,0	/	/	190	190	/
20 und mehr Jahre	610	34,6	/	/	220	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	10 366	100,0	3 674	5 107	822	763	-
Geschlecht							
Männlich	5 252	50,7	2 138	2 567	169	378	-
Weiblich	5 114	49,3	1 536	2 540	653	385	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	301	2,9	301	-	-	-	-
5 - 9	385	3,7	385	-	-	-	-
10 - 14	533	5,1	533	-	-	-	-
15 - 19	573	5,5	570	3	-	-	-
20 - 24	515	5,0	490	25	-	-	-
25 - 29	495	4,8	385	107	-	3	-
30 - 34	509	4,9	220	250	-	39	-
35 - 39	552	5,3	178	325	-	49	-
40 - 44	794	7,7	159	522	12	101	-
45 - 49	965	9,3	145	643	21	156	-
50 - 54	937	9,0	108	686	(16)	(127)	-
55 - 59	788	7,6	65	601	45	77	-
60 - 64	741	7,1	37	583	50	71	-
65 - 69	531	5,1	29	407	52	43	-
70 - 74	649	6,3	25	445	125	(54)	-
75 - 79	509	4,9	22	304	(164)	19	-
80 - 84	314	3,0	13	152	146	3	-
85 - 89	226	2,2	9	45	157	15	-
90 und älter	49	0,5	-	9	(34)	6	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	165	1,6	165	-	-	-	-
3 - 5	204	2,0	204	-	-	-	-
6 - 9	317	3,1	317	-	-	-	-
10 - 15	644	6,2	644	-	-	-	-
16 - 18	345	3,3	345	-	-	-	-
19 - 24	632	6,1	604	28	-	-	-
25 - 39	1 556	15,0	783	682	-	91	-
40 - 59	3 484	33,6	477	2 452	94	461	-
60 - 66	917	8,8	46	722	63	86	-
67 - 74	1 004	9,7	45	713	(164)	(82)	-
75 und älter	1 098	10,6	44	510	501	43	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	10 052	97,0	3 580	4 936	801	735	-
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	3	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	15	0,1	3	6	-	6	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	19	0,2	3	13	-	3	-
Niederlande	9	0,1	-	3	-	6	-
Österreich	10	0,1	-	10	-	-	-
Polen	21	0,2	6	15	-	-	-
Rumänien	13	0,1	3	7	3	-	-
Russische Föderation	19	0,2	4	12	3	-	-
Türkei	35	0,3	16	12	3	4	-
Ukraine	13	0,1	-	13	-	-	-
Sonstige	157	1,5	56	80	12	9	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 530	15,0	470	840	130	/	/
Evangelische Kirche	7 160	70,0	2 550	3 550	620	440	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	140	1,4	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 250	12,2	450	570	/	180	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	5 420	53,0	1 720	3 140	(120)	450	/
Erwerbstätige	5 280	51,6	1 660	3 080	(110)	430	/
Erwerbslose	140	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 810	47,0	1 880	1 930	720	280	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 150	11,2	1 150	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 580	25,2	150	1 550	710	180	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	440	4,3	440	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	360	3,6	/	300	/	/	/
Sonstige	280	2,7	120	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 590	86,9	1 530	2 580	.	370	/
Beamte/-innen	220	4,2	50	150	/	(30)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	180	3,3	/	140	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	210	4,0	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	150	2,8	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	490	9,3	/	300	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 030	19,6	330	590	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	500	9,6	160	290	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	980	18,6	320	570	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 010	19,3	480	470	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	370	7,0	/	210	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	590	11,3	150	400	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	130	2,4	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 590	30,1	600	840	/	(130)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 000	18,9	390	520	/	70	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	40	0,7	(20)	10	/	/	/
Baugewerbe	560	10,6	(190)	310	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 080	20,5	380	(590)	/	90	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	800	15,1	(290)	(440)	/	60	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(290)	(5,5)	90	.	/	30	/
Sonstige Dienstleistungen	2 480	47,0	650	1 550	/	210	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	170	3,2	50	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(450)	(8,5)	130	(270)	/	30	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	470	8,8	100	320	/	40	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 400	26,5	370	840	50	140	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	290	24,6	290	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	630	53,8	630	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	250	21,6	250	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	550	6,1	320	160	/	/	/
Ohne Schulabschluss	340	3,7	110	160	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	210	2,4	210	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 150	45,5	700	2 540	590	320	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 810	30,8	970	1 440	130	270	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 560	28,0	720	1 440	130	270	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	250	2,8	250	/	/	/	/
Fachhochschulreife	680	7,5	200	420	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	930	10,2	290	550	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 240	35,5	1 200	1 470	450	120	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 220	46,2	900	2 620	300	400	/
Fachschulabschluss	940	10,3	210	550	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	300	3,3	/	140	/	/	/
Hochschulabschluss	250	2,8	/	180	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	8 470	82,8	2 820	4 210	760	680	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 760	17,2	770	890	/	/	/
Ausländer/-innen	300	2,9	/	190	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	220	2,2	/	150	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 460	14,3	680	700	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 040	10,1	280	670	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	420	4,1	400	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	270	2,6	260	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	150	1,5	140	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	490	27,9	200	270	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	270	15,2	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	280	16,0	120	150	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	470	26,8	240	220	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	220	17,3	/	/	/	/	/
1990 - 1999	730	57,9	180	500	/	/	/
2000 - 2011	160	12,5	/	90	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	180	10,4	140	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	120	6,6	90	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	180	10,2	140	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	610	35,0	220	370	/	/	/
20 und mehr Jahre	610	34,6	/	390	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 489	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 356	30,2
Paare ohne Kind(er)	1 413	31,5
Paare mit Kind(ern)	1 215	27,1
Alleinerziehende Elternteile	389	8,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	116	2,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 356	30,2
Ehepaare	2 374	52,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(251)	(5,6)
Alleinerziehende Mütter	(305)	(6,8)
Alleinerziehende Väter	(84)	(1,9)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	116	2,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 356	30,2
2 Personen	1 634	36,4
3 Personen	711	15,8
4 Personen	532	11,9
5 Personen	171	3,8
6 und mehr Personen	85	1,9
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 037	23,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	543	12,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 909	64,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 017	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 413	46,8
Paare mit Kind(ern)	1 215	40,3
Alleinerziehende Elternteile	389	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 374	78,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(251)	(8,3)
Alleinerziehende Väter	(84)	(2,8)
Alleinerziehende Mütter	(305)	(10,1)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 682	55,8
3 Personen	732	24,3
4 Personen	482	16,0
5 Personen	(97)	(3,2)
6 und mehr Personen	24	0,8

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Schotten, Stadt	Landkreis Vogelsbergkreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	10 366	108 509	1 025 110	5 971 816	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	5 252	53 687	500 985	2 913 862	39 145 941
Weiblich	5 114	54 823	524 126	3 057 954	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	301	3 802	41 172	255 449	3 338 895
5 - 9	385	4 399	45 094	269 288	3 525 830
10 - 14	533	5 553	53 129	300 259	3 940 566
15 - 19	573	6 119	57 305	307 864	4 013 880
20 - 24	515	5 717	70 487	347 385	4 835 639
25 - 29	495	5 130	63 486	360 154	4 872 533
30 - 34	509	5 387	58 296	365 114	4 751 911
35 - 39	552	6 062	58 622	370 720	4 742 893
40 - 44	794	8 007	78 545	488 339	6 351 189
45 - 49	965	9 653	88 955	522 762	6 999 679
50 - 54	937	9 429	80 165	453 748	6 206 294
55 - 59	788	8 097	68 645	390 202	5 419 450
60 - 64	741	7 120	60 846	360 487	4 702 815
65 - 69	531	4 794	46 403	299 058	4 173 351
70 - 74	649	6 976	58 744	341 232	4 861 239
75 - 79	509	5 235	40 440	228 499	3 270 283
80 - 84	314	3 952	30 391	168 187	2 328 083
85 - 89	226	2 268	17 601	101 215	1 335 076
90 und älter	49	810	6 785	41 854	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	165	2 209	24 323	151 655	1 984 523
3 - 5	204	2 401	25 332	155 265	2 025 183
6 - 9	317	3 591	36 611	217 817	2 855 019
10 - 15	644	6 703	64 101	360 787	4 719 579
16 - 18	345	3 680	33 993	182 432	2 377 761
19 - 24	632	7 006	82 827	412 289	5 692 745
25 - 39	1 556	16 579	180 404	1 095 988	14 367 337
40 - 59	3 484	35 186	316 310	1 855 051	24 976 612
60 - 66	917	8 742	76 701	463 733	6 108 258
67 - 74	1 004	10 148	89 292	537 044	7 629 147
75 und älter	1 098	12 265	95 217	539 755	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	3 674	38 896	406 748	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	5 104	53 982	478 492	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	822	9 061	74 168	409 361	5 733 361
Geschieden	760	6 517	64 913	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	39	550	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	9	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	3	50	529	5 531
Ohne Angabe	-	12	181	1 038	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Schotten, Stadt	Landkreis Vogelsbergkreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	10 052	105 169	956 984	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	108	964	15 564	140 103
Griechenland	-	39	2 215	26 175	254 282
Italien	15	218	4 508	58 860	488 390
Kasachstan	-	(87)	861	3 635	46 740
Kroatien	19	66	1 150	28 916	209 840
Niederlande	9	37	637	6 302	128 862
Österreich	10	119	1 172	12 621	164 246
Polen	21	338	3 385	42 416	382 391
Rumänien	13	73	1 332	13 683	126 169
Russische Föderation	19	142	2 241	12 898	174 023
Türkei	35	669	24 463	160 967	1 505 305
Ukraine	13	108	1 484	8 999	112 983
Sonstige	157	1 337	23 715	273 640	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	1 530	17 120	222 110	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	7 160	75 450	547 170	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	870	22 880	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	630	14 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	800	9 560	83 430
Sonstige	140	1 940	28 210	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 250	11 280	184 690	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schotten, Stadt	Landkreis Vogelsbergkreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	50,7	49,5	48,9	48,8	48,8
Weiblich	49,3	50,5	51,1	51,2	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	2,9	3,5	4,0	4,3	4,2
5 - 9	3,7	4,1	4,4	4,5	4,4
10 - 14	5,1	5,1	5,2	5,0	4,9
15 - 19	5,5	5,6	5,6	5,2	5,0
20 - 24	5,0	5,3	6,9	5,8	6,0
25 - 29	4,8	4,7	6,2	6,0	6,1
30 - 34	4,9	5,0	5,7	6,1	5,9
35 - 39	5,3	5,6	5,7	6,2	5,9
40 - 44	7,7	7,4	7,7	8,2	7,9
45 - 49	9,3	8,9	8,7	8,8	8,7
50 - 54	9,0	8,7	7,8	7,6	7,7
55 - 59	7,6	7,5	6,7	6,5	6,8
60 - 64	7,1	6,6	5,9	6,0	5,9
65 - 69	5,1	4,4	4,5	5,0	5,2
70 - 74	6,3	6,4	5,7	5,7	6,1
75 - 79	4,9	4,8	3,9	3,8	4,1
80 - 84	3,0	3,6	3,0	2,8	2,9
85 - 89	2,2	2,1	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,5	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1,6	2,0	2,4	2,5	2,5
3 - 5	2,0	2,2	2,5	2,6	2,5
6 - 9	3,1	3,3	3,6	3,6	3,6
10 - 15	6,2	6,2	6,3	6,0	5,9
16 - 18	3,3	3,4	3,3	3,1	3,0
19 - 24	6,1	6,5	8,1	6,9	7,1
25 - 39	15,0	15,3	17,6	18,4	17,9
40 - 59	33,6	32,4	30,9	31,1	31,1
60 - 66	8,8	8,1	7,5	7,8	7,6
67 - 74	9,7	9,4	8,7	9,0	9,5
75 und älter	10,6	11,3	9,3	9,0	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	35,4	35,8	39,7	39,5	39,9
Verheiratet	49,2	49,7	46,7	46,6	45,7
Verwitwet	7,9	8,4	7,2	6,9	7,1
Geschieden	7,3	6,0	6,3	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schotten, Stadt	Landkreis Vogelsbergkreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	97,0	96,9	93,4	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,1	0,1	0,3	0,2
Griechenland	-	0,0	0,2	0,4	0,3
Italien	0,1	0,2	0,4	1,0	0,6
Kasachstan	-	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,1	0,1	0,5	0,3
Niederlande	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Polen	0,2	0,3	0,3	0,7	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,3	0,6	2,4	2,7	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1
Sonstige	1,5	1,2	2,3	4,6	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	15,0	16,0	21,8	25,6	31,2
Evangelische Kirche	70,0	70,3	53,7	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,8	2,2	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,6	1,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,2	0,1
Sonstige	1,4	1,8	2,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12,2	10,5	18,1	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamt Einwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Schotten, Stadt	Landkreis Vogelsbergkreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	5 420	57 070	542 330	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	5 280	55 160	520 640	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	140	1 910	21 690	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	1 400	17 390	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	510	4 300	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	4 810	50 240	477 540	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 150	13 770	139 550	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 580	26 320	214 060	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	440	4 210	54 780	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	360	3 530	39 580	232 360	2 640 520
Sonstige	280	2 410	29 570	177 320	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 590	45 820	437 410	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	220	3 000	30 620	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	180	2 830	22 140	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	210	2 770	25 910	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	730	4 560	29 160	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	150	2 580	24 750	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	490	6 260	87 070	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 030	10 770	95 680	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	500	6 460	69 480	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	980	8 630	75 400	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 010	4 890	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 010	8 730	68 880	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	370	3 790	32 730	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	590	5 530	46 900	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	2 050	8 060	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Schotten, Stadt	Landkreis Vogelsbergkreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	130	1 420	5 310	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 590	17 300	147 100	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 000	12 970	115 510	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	40	590	5 220	33 220	554 250
Baugewerbe	560	3 740	26 380	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 080	12 970	120 050	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	800	9 340	85 980	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(290)	3 630	34 070	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 480	23 480	248 140	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	170	1 710	16 390	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(450)	4 290	53 840	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	470	5 400	49 120	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 400	12 070	128 780	671 970	9 660 190
Unbekannt	-	-	40	(120)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	290	3 760	38 550	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	630	6 340	66 120	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	250	2 570	22 450	123 310	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	550	4 620	60 630	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	340	2 580	38 470	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	210	2 030	22 160	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 150	42 680	331 630	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 810	27 860	247 370	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 560	25 290	224 920	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	250	2 570	22 450	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	680	6 340	60 380	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	930	11 970	180 260	1 222 810	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	3 240	29 660	276 960	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 220	45 310	393 100	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	940	9 760	84 570	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	620	8 730	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	300	4 060	41 600	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	250	3 620	63 550	474 670	5 471 080
Promotion	/	430	11 770	79 990	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Schotten, Stadt	Landkreis Vogelsbergkreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	8 470	93 720	811 840	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 760	13 580	208 020	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	300	3 170	67 260	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	220	2 430	51 030	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	740	16 230	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 460	10 400	140 760	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 040	6 560	84 680	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	420	3 840	56 080	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	270	1 840	31 440	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	150	2 000	24 640	187 130	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	260	1 720	23 830	227 910
Griechenland	/	/	3 530	38 300	368 440
Italien	/	/	7 350	89 960	796 770
Kasachstan	490	3 530	31 530	106 600	1 240 570
Kroatien	/	/	1 910	42 750	330 730
Niederlande	/	/	1 500	11 840	226 240
Österreich	/	420	3 090	28 040	345 620
Polen	270	1 970	21 980	163 200	2 006 410
Rumänien	/	280	6 760	40 570	576 200
Russische Föderation	280	1 740	23 280	98 350	1 318 130
Türkei	/	1 190	44 110	265 730	2 714 240
Ukraine	/	220	3 400	19 020	229 510
Sonstige	470	3 410	57 740	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 320	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	/	1 250	12 320	171 620
1960 - 1969	/	390	6 150	68 390	608 420
1970 - 1979	/	610	13 680	131 000	1 277 210
1980 - 1989	220	1 080	21 460	161 920	1 680 040
1990 - 1999	730	5 000	57 000	305 240	3 159 270
2000 - 2011	160	1 570	27 870	221 680	2 270 610
Unbekannt	/	250	8 300	62 330	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	180	1 300	20 210	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	120	1 710	24 290	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	180	2 090	30 610	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	610	3 640	41 330	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	610	4 590	83 270	677 050	6 789 630
Unbekannt	/	250	8 300	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schotten, Stadt	Landkreis Vogelsbergkreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	53,0	53,2	53,2	53,8	54,1
Erwerbstätige	51,6	51,4	51,0	51,7	51,5
Erwerbslose	1,4	1,8	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	1,3	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,5	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	47,0	46,8	46,8	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	11,2	12,8	13,7	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	25,2	24,5	21,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,3	3,9	5,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,6	3,3	3,9	3,9	3,3
Sonstige	2,7	2,2	2,9	3,0	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	86,9	83,1	84,0	83,4	83,4
Beamte/-innen	4,2	5,4	5,9	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,3	5,1	4,3	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,0	5,0	5,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,3	0,9	0,9	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	2,8	4,8	4,9	5,6	4,9
Akademische Berufe	9,3	11,6	17,1	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,6	19,9	18,8	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	9,6	12,0	13,7	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18,6	16,0	14,8	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,9	1,0	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	19,3	16,2	13,6	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,0	7,0	6,4	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	11,3	10,2	9,2	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,4	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schotten, Stadt	Landkreis Vogelsbergkreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,4	2,6	1,0	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	30,1	31,4	28,3	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18,9	23,5	22,2	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	0,7	1,1	1,0	1,1	1,4
Baugewerbe	10,6	6,8	5,1	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	20,5	23,5	23,1	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,1	16,9	16,5	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(5,5)	6,6	6,5	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	47,0	42,6	47,7	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,2	3,1	3,1	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(8,5)	7,8	10,3	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,8	9,8	9,4	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	26,5	21,9	24,7	21,9	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	24,6	29,7	30,3	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	53,8	50,0	52,0	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	21,6	20,3	17,7	17,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,1	4,9	6,9	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	3,7	2,8	4,4	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,4	2,2	2,5	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	45,5	45,7	37,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	30,8	29,8	28,1	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	28,0	27,1	25,6	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,8	2,8	2,6	2,4	1,9
Fachhochschulreife	7,5	6,8	6,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10,2	12,8	20,5	23,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	35,5	31,7	31,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	46,2	48,5	44,7	42,9	46,2
Fachschulabschluss	10,3	10,4	9,6	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	0,7	1,0	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	3,3	4,3	4,7	5,9	5,8
Hochschulabschluss	2,8	3,9	7,2	9,3	7,9
Promotion	/	0,5	1,3	1,6	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schotten, Stadt	Landkreis Vogelsbergkreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	82,8	87,3	79,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	17,2	12,7	20,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	2,9	3,0	6,6	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,2	2,3	5,0	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	0,7	1,6	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	14,3	9,7	13,8	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	10,1	6,1	8,3	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,1	3,6	5,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,6	1,7	3,1	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,5	1,9	2,4	3,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,9	0,8	1,6	1,5
Griechenland	/	/	1,7	2,5	2,4
Italien	/	/	3,5	5,9	5,2
Kasachstan	27,9	26,0	15,2	7,0	8,1
Kroatien	-	/	0,9	2,8	2,2
Niederlande	/	/	0,7	0,8	1,5
Österreich	/	3,1	1,5	1,9	2,3
Polen	15,2	14,5	10,6	10,8	13,1
Rumänien	/	2,1	3,3	2,7	3,8
Russische Föderation	16,0	12,8	11,2	6,5	8,6
Türkei	/	8,7	21,2	17,5	17,7
Ukraine	/	1,6	1,6	1,3	1,5
Sonstige	26,8	25,1	27,8	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	/	0,9	1,3	1,8
1960 - 1969	/	4,4	4,5	7,1	6,3
1970 - 1979	/	6,7	10,1	13,6	13,2
1980 - 1989	17,3	12,0	15,8	16,8	17,4
1990 - 1999	57,9	55,6	42,0	31,7	32,8
2000 - 2011	12,5	17,5	20,5	23,0	23,5
Unbekannt	/	2,8	6,1	6,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	10,4	9,6	9,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	6,6	12,6	11,7	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	10,2	15,4	14,7	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	35,0	26,8	19,9	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	34,6	33,8	40,0	44,7	44,4
Unbekannt	/	1,9	4,0	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Schotten, Stadt	Landkreis Vogelsbergkreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	4 489	45 987	453 111	2 751 100	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 356	13 405	149 686	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 413	13 706	122 242	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 215	14 041	129 543	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	389	4 028	37 882	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	116	807	13 758	78 236	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 356	13 405	149 686	994 916	13 960 811
Ehepaare	2 374	25 024	220 605	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	22	(241)	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(251)	2 701	30 939	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(305)	3 159	30 882	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(84)	869	7 000	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	116	807	13 758	78 236	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 356	13 405	149 686	994 916	13 960 811
2 Personen	1 634	15 794	146 477	885 879	12 455 731
3 Personen	711	7 758	74 060	416 084	5 454 875
4 Personen	532	5 951	55 201	306 013	3 906 260
5 Personen	171	2 025	18 381	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	85	1 054	9 306	50 064	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 037	10 517	89 719	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	543	6 379	51 153	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 909	29 091	312 239	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schotten, Stadt	Landkreis Vogelsbergkreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,2	29,1	33,0	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,5	29,8	27,0	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	27,1	30,5	28,6	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,7	8,8	8,4	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,6	1,8	3,0	2,8	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,2	29,1	33,0	36,2	37,2
Ehepaare	52,9	54,4	48,7	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(5,6)	5,9	6,8	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	(6,8)	6,9	6,8	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,9)	1,9	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,6	1,8	3,0	2,8	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	30,2	29,1	33,0	36,2	37,2
2 Personen	36,4	34,3	32,3	32,2	33,2
3 Personen	15,8	16,9	16,3	15,1	14,5
4 Personen	11,9	12,9	12,2	11,1	10,4
5 Personen	3,8	4,4	4,1	3,6	3,3
6 und mehr Personen	1,9	2,3	2,1	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,1	22,9	19,8	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12,1	13,9	11,3	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	64,8	63,3	68,9	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Schotten, Stadt	Landkreis Vogelsbergkreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 017	31 775	289 667	1 677 948	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 413	13 706	122 242	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 215	14 041	129 543	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	389	4 028	37 882	219 088	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	2 374	25 024	220 605	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	22	(241)	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(251)	2 701	30 939	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(84)	869	7 000	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	(305)	3 159	30 882	180 017	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	1 682	16 611	149 155	893 969	12 429 861
3 Personen	732	7 895	71 758	405 487	5 313 244
4 Personen	482	5 709	51 882	287 694	3 706 717
5 Personen	(97)	1 264	12 952	70 675	942 856
6 und mehr Personen	24	296	3 920	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schotten, Stadt	Landkreis Vogelsbergkreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	46,8	43,1	42,2	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	40,3	44,2	44,7	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,9	12,7	13,1	13,1	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	78,7	78,8	76,2	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	(0,1)	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(8,3)	8,5	10,7	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,8)	2,7	2,4	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	(10,1)	9,9	10,7	10,7	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	55,8	52,3	51,5	53,3	54,9
3 Personen	24,3	24,8	24,8	24,2	23,4
4 Personen	16,0	18,0	17,9	17,1	16,4
5 Personen	(3,2)	4,0	4,5	4,2	4,2
6 und mehr Personen	0,8	0,9	1,4	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Hessisches Statistisches Landesamt
Rheinstrasse 35/37
65185 Wiesbaden

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-hessen.de
Telefon: 0611 3802-802
Telefax: 0611 3802-890

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

